

Schön langsam wird's ernst...

KH-Standort Mittersill: Der Basis-Plan für den Um- und Neubau steht.

MITTERSILL (cn). Der Spruch „Gut Ding braucht Weile“ wurde in Sachen Tauernklinikum-Standort Mittersill wirklich sehr ausgereizt. Immer wieder gab es wegen der komplexen Umstände Verschiebungen, und viele Oberpinzgauer konnten schon gar nicht mehr glauben, dass die zwischenzeitlich geänderten Sanierungs- und Erweiterungspläne jemals umgesetzt werden würden. Doch nun - nachdem im Vorjahr das Geld dafür im Landtag bewilligt wurde - werden wohl auch die hartnäckigsten Zweifler Zuversicht gewinnen, denn erstmals gibt es eine Visualisierung des Bauvorhabens.

Das „Geheimnis“ wurde im Rahmen des 2. Führungskräfte-Dialoges im Tauernklinikum erstmals vor den beteiligten Protagonisten gelüftet: Einstimmig hat eine Experten-Jury am 1. August 2018 den ersten



Tauernklinikum-Standort Mittersill: Viel Holz, Glas und Naturstein beim Um- und Neubau.

Visualisierung: Gerhard Wallner, Günther Domenig

Preis im Wettbewerb für den Um- und Neubau des Tauernklinikums Mittersill dem Architektenteam Gerhard Wallner und Günther Domenig aus Graz zuerkannt. Der Vorschlag mit Naturstein-, Holz- und Glaselementen „zeichnet sich durch Klarheit aus und schafft mit dem Altbestand eine gelungene Ensemblewirkung“, heißt es.

Baubeginn soll im Herbst 2019 sein, die Fertigstellung ist für den Sommer 2021 vorgesehen. Tauernklinikum-GF Franz Öller: „Das aufwändige Verfahren hat sich gelohnt. Der Standort Mittersill spielt zur Gewährleistung einer allumfassenden Gesundheitsversorgung im Pinzgau eine wichtige Rolle für das Tauernklinikum.“